

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

110 (12.5.1906) Erstes Blatt



Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Empfehle meine sämtlichen Neuheiten der Saison in Waschmousseline, Waschstoffen, weissen und farbigen bestickten Stoffen, Kleiderleinen etc. Eine grosse Partie **Reste** in Wollmousseline und Waschstoffen zu Kleidern und Blusen. **Billige und ermässigte Preise mit 10% Nachlass oder doppelten Rabatt-Sparmarken** gegen sofortige Barzahlung.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

P. P.

Mit gegenwärtigem gestatten wir uns, unserer werten Kundschaft die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze, um das Geschäft leichter zu gestalten, ein

Engros-Lager unserer Coprabutter „Benora“

errichtet haben, welches wir der

Firma W. Erb

übertragen haben.

Wir bitten demzufolge unsere geehrten Abnehmer, von jetzt ab ihre gütigen Bestellungen an obige Firma gelangen zu lassen, welche bemüht sein wird, dieselben prompt zu erledigen.

Für das uns bis heute bewiesene grosse Vertrauen bestens dankend, zeichnen

mit Hochachtung

Benöhr & Hein.

Hamburg, im Mai 1906.

Auf Obiges höchst bezugnehmend, halte ich mein Lager in sämtlichen Packungen einer verehrlichen hiesigen und auswärtigen Kundschaft bestens empfohlen. Der bisherige Vertreter, Herr **Wilhelm Lichtenfels**, **Hardtstrasse Nr. 4**, wird nach wie vor in gleicher Weise tätig sein und Aufträge entgegennehmen, welche jederzeit so prompt als möglich von mir erledigt werden.

Hochachtungsvoll

W. Erb, am Lidellplatz.

Karlsruhe, im Mai 1906.

Was für Vorteile bietet Coprabutter „Benora“:

1. „Benora“ hat weit grösseren Fettgehalt als Naturbutter und alle animalen Fette, was folgende Analysen bestätigen
- | | Coprabutter „Benora“: | Naturbutter: |
|--------------|-----------------------|--------------|
| Wassergehalt | 0,00 % | 14,75 % |
| Fettgehalt | 99,99 % | 84,37 % |
| Freie Säure | 0,01 % | 0,88 % |
| | 100,00 % | 100,00 % |
2. „Benora“, bei dem grossen Fettgehalt gegenüber allen tierischen Fetten einschliesslich Naturbutter, genügt $\frac{3}{4}$ des sonst verwendeten Quantums an Fett, daher bedeutend billiger.
 3. „Benora“ hält sich monatelang frisch, wenn kühl aufbewahrt, wird nicht ranzig oder ungeschmackhaft.
 4. „Benora“ ist nicht gelb gefärbt, sondern rein weiss, so wie sie sich aus der Fabrikation ergibt und ist aus der feinsten Copra hergestellt, ohne jede Zumischung von Wasser, Salzen, Säuren oder sonstigen Stoffen.
 5. „Benora“ ist im Gebrauch das denkbar billigste Fett.
 6. Da „Benora“ ein reines unverfälschtes Fett ist, so brauchen die Emballagen keinen roten Strich, wie bekanntlich bei Margarine, zu tragen.

Nachstehend einige Urteile über „Benora“.

Wörtliche Copie eines Briefes des Küchenmeisters M. Richter vom Verband deutscher Köche Berlin W. 57, Bülowstrasse 61.

Herrn Benöhr & Hein, Hamburg.

Ich teile Ihnen höchst mit, dass meine Versuche mit der mir übersandten Probe Coprabutter nunmehr beendet und durchaus zu Ihren Gunsten ausgefallen sind.

Indem ich bestätige, dass Ihr Prospekt betreffs der Sparsamkeit der Coprabutter nicht zu viel sagt, denn in der Tat ist sie von einer ganz unvermuteten Ausgiebigkeit — möchte ich heute auf den Geschmack eingehen.

Ich habe die zartesten und ganz jungen Gemüse, wie sie die letzten Wochen boten, mit Coprabutter eingepassiert und muss gestehen, dass diese Gerichte, die doch gewiss empfindlich sind — **vollendet schön waren.**

Ich hatte sodann Gelegenheit, einige koschere Hochzeitmenschen auszuwählen, bei denen ja tierische Butter streng verpönt ist. Ich habe auch hier die Saucen mit Ihrer Coprabutter aufgeschlagen, und meine Gäste waren sehr zufrieden.

Den kleinen Rest der Probe stellte ich meiner Frau zur Verfügung, mit dem ungewohnten Erfolge, dass sie nun dauernd mit Coprabutter zu kochen wünscht. Ich habe nichts dagegen, aber der Bedarf einer einzelnen Familie ist klein. Ich bitte Sie also, mir einen kleinen 20 Pfund-Eimer nach meiner Wohnung zu senden und zeichne

Hochachtungsvoll
gez. M. Richter.

Copie eines Briefes unseres Kunden Joseph Niessen, Aachen. Café, Conditorei und Aachener Printen-Versand-Geschäft.

Aachen, den 1. November 1905.

Herrn Benöhr & Hein, Hamburg.

Die Coprabutter Benora ist das beste Fett, was es überhaupt giebt. Ich kann die Vorteile, welche man damit erzielt, nicht alle aufzählen; um die herauszufinden, muss man selbst längere Zeit damit gearbeitet haben. Margarine hat für mich keine Nummer. Reine Naturbutter ist für alle Backwaren zu teuer. Schmalz hat immer einen eigentümlichen Nachgeschmack. Von vielen Kunden erhalte ich Lob meiner so guten Backwaren und ich wundere mich nicht darüber, denn wie gesagt, ich verarbeite nur ihre Benora mit der besten holländischen Süsrahm-Butter. Benora kann für alles gebraucht werden, wie, muss nun jeder selbst feststellen. Zum Beispiel Blätterteig: 1 Pfd. Mehl und 1 Pfd. Butter nimmt man gewöhnlich. Ich nehme 1 Pfd. Mehl, 200 Gramm Benora zum Teig machen, dann rolle ich noch 300 Gramm Butter nach und habe stets eine gute und schöne Ware. Bei mürben Backwaren muss man Vorsicht gebrauchen, weil die Benora zu fett ist. Zu sonstigem Hefegebäck brauche ich **nur** Benora und stehe mich sehr gut dabei. In der Küche kochen und braten wir **nur mit Benora.** Zum Schmoren der Butterbröte setze ich selbst 2 Pfd. Butter, 2 Pfd. Benora und 50 Gramm Salz. So habe ich eine Mischung, **die rein ist und ich weiss, was ich esse.** Ich habe täglich 15 Mann zu Tisch und dann spielt dies schon eine grosse Rolle. Ich glaube, diese Angaben genügen. Dann noch eins: Die Benora muss stets in möglichst gleicher Temperatur gehalten werden (bis 16 Grad Réaumur).

Ich kann Ihre Benora, welche ich ja schon seit 2-3 Jahren gebrauche, nur allen meinen werten Kollegen nur aufs beste empfehlen. Wer sie nicht gebraucht, ist gegen sich selbst. Dieses bescheinigt der Wahrheit gemäss

(gez.) **Joseph Niessen**
geprüfter Conditior und Bäckermeister.

Weitere Referenzen von Krankenhäusern, Sanatorien, Hotelbesitzern, Restaurateuren, Bäckern, Konditoren, sowie Privaten stehen jederzeit zur Verfügung.

Unterstützungsbund der Schneider, E. H.

Lokal „weisser Berg“ (Ludwigsplatz).

Am Montag den 14. Mai, abends halb 9 Uhr, findet unsere vierteljährliche Quartalsversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Jahresbericht der Hauptasse.
2. Abrechnung vom 1. Quartal.
3. Verschiedenes.

J. H. : 1039

Die Ortsverwaltung.

„Kaiserhof“ Grözingen.

Sonntag den 13. Mai, nachmittags 4 Uhr.

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Feldart.-Regiments Nr. 14.

Eintritt frei.

Karlsruher Athleten-Gesellschaft.

(Gegründet 1. Februar 1897).

Morgen Sonntag den 13. Mai, abends 8 Uhr, findet im Kolosseumsaale, Badstraße 18 hier eine

1906

Grosse Athletik-Sport-Vorstellung

statt verbunden mit einem sensationellen

Luft-Zahn-Akt

sowie Gruppen- u. Schwergewichtsstimmen, Pyramidenbau, Musterriegelarbeiten, deutsch und griechisch-römischen Ringkämpfen, zum Schlusse Tanz, wozu wir unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner des Vereins höchlichst einladen.

Der Vorstand.

Preise der Plätze: 1. Pl. 80 Pfg., 2. Pl. 60 Pfg., 3. Pl. 30 Pfg. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

NB. Die Mitglieder legitimieren sich durch die rote Mitgliedskarte 1906, die man am Eingang gefälligst vorzeigen sollte. D. C.



Trinkt

Bilzbrause

die beste Limonade der Jetztzeit.

Prämiert mit ersten Preisen!

60 Millionen Liter

Bilz und Bilzbrause

wurden im Jahre 1905 verkauft.

Bilzbrause ist überall à Flasche 12 Pfg. erhältlich. Ab Fabrik 15 Flaschen 1.60 Mk., 30 Flaschen 3.— Mk.

Bezug:

Maasdorff & Co.

Schützenstr. 16 Apfelmoosseufabrik Fernspr. 1638.

Die be-

sten und billigsten Weiß- und Rotweine, sowie sämtliche Branntweine und Liköre liefert nachweisbar nur

Chr. Schollenberger,

Weinhandlung,

Karlsruhe, Werderstrasse 68.

Frauen

weiche den ganzen Tag abkömmlich für dauernd gesucht bei gutem Verdienst.

Meldungen täglich von 8-6 Uhr.

Jährerstraße 104.

Ein gut erhaltenes 1918.

Damenrad

ist sehr billig zu verkaufen. Kirchstraße 20, Grözingen.

Prima junges Fleisch

Pfd. 66 Pfg.

Prima Rindfleisch

Pfd. 76 Pfg.

ist fortwährend zu haben bei

Käser, Metzgeri,

1950 Weichenstr. 23.

Möbl. Zimmer

ist billig zu vermieten Kaiserstr. 51 (4 Treppen), vis-à-vis der Hochschule

Ganz

Karlsruhe weiß es,

dass die grösste Auswahl in fertigen

Herren- u. Knaben-

Kleidung

bei anerkannt billigen Preisen vorrätig ist bei

N. Breitbarth

Kaiser- und Herrenstrasse Ecke